

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2012 und 2013

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Vorwort zum Einzelplan 14

Der Landesrechnungshof (LRH) hat die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe zu überwachen und zu prüfen (§ 88 Landeshaushaltsordnung). Dem Präsidenten des Niedersächsischen Landesrechnungshofs sind daneben nach dem Gesetz über die überörtliche Kommunalprüfung die Aufgaben der überörtlichen Kommunalprüfung übertragen. Im Einzelplan 14 sind die Einnahmen und Ausgaben des LRH veranschlagt.

Epl. 14

Übersicht über die Einnahmen, Ausga

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1401	Landesrechnungshof	—	2	—	35	37	13.793	1.647	
	Summe 2012	—	2	—	35	37	13.793	1.647	
	Summe 2011	—	6	—	35	41	13.870	1.933	
	2012 mehr(+)/weniger(-)	—	-4	—	—	-4	-77	-286	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2012 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	2011 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2012 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	634	16.074	-16.037	-15.981	-56	—
—	—	—	634	16.074	-16.037	-15.981	-56	—
—	—	—	219	16.022	—			—
—	—	—	+415	+52				—

Epl. 14

Übersicht über die Einnahmen, Ausga

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1401	Landesrechnungshof	—	2	—	35	37	13.826	1.548	
	Summe 2013	—	2	—	35	37	13.826	1.548	
	Summe 2012	—	2	—	35	37	13.793	1.647	
	2013 mehr(+)/weniger(-)	—	—	—	—	—	+33	-99	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Epl. 14

Ausgaben					2013 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	2012 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2013 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	368	15.742	-15.705	-16.037	+332	—
—	—	—	368	15.742	-15.705	-16.037	+332	—
—	—	—	634	16.074	—			—
—	—	—	-266	-332				—

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2013 2012 2011 1000 EUR	Ansatz 2013 1000 EUR	Ansatz 2012 1000 EUR	Ansatz 2011 1000 EUR	Ist 2010 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
E I N N A H M E N							
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen		1	1	6	0
119 03-4	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten		—	—	—	—
119 10-7	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG		1	1	—	—
124 01-1	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		—	—	—	—
381 10-3	990	Zuführung von 0410 - 981 12		35	35	35	98
A U S G A B E N							
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.</i> <i>*** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	13.300	13.283	13.344	6.856
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—	233
427 39-1	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—	1.163
441 01-7	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	519	503	519	368
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	1	1	2	0
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—	0
453 01-5	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	6	6	5	3
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02 und 531 10.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.</i> <i>*** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.</i>	—	195	195	161	87
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	20	20	30	9
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	218	218	188	111
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	6	43	122	110

ERLÄUTERUNGEN

Zu 381 10

Die Gesamterstattung der Personalkosten durch den Bund wird im Kapitel 0410 veranschlagt. Der auf die staatliche Finanzkontrolle entfallende Anteil davon wird an das Kapitel 1401 weitergeleitet.

Zu 422 01

Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertarifflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.

Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertarifflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst.

Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertariffliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt. Mit der übertarifflichen Eingruppierung und der übertarifflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.

Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertariffliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.

Zu 514 01

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 1.1.2011	Soll 2011	Für 2012 erforderlich	Für 2013 erforderlich
Pkw	3	3	3	3

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2013 2012 2011 1000 EUR	Ansatz 2013 1000 EUR	Ansatz 2012 1000 EUR	Ansatz 2011 1000 EUR	Ist 2010 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	13	13	20	9
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	6	6	6	2
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	195	195	195	74
526 01-2	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	256	256	276	6
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	370	370	360	141
527 02-7	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	6	6	5	6
529 10-0	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsi- denten	—	2	2	2	1
529 11-9	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsi- denten für Übergabe der neuen Liegenschaft <i>Übertragbar.</i>	—	—	2	3	—
531 10-5	011	Veröffentlichungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	18	18	18	—
541 10-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und derglei- chen	—	2	2	2	—
546 02-1	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig</i> <i>zugunsten 812 10.</i>	—	—	60	150	—
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallent- schädigungen	—	—	—	—	0
812 10-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegli- chen Sachen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig</i> <i>zulasten 546 03.</i>	—	—	—	—	—
981 01-1	990	Abführung an 1321 - 381 14	—	368	368	219	190
981 02-0	990	Abführung an 2011 - 381 65 <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig</i> <i>zulasten 422 01 und 511 01.</i>	—	—	266	—	2.000
		Titelgruppe(n)					
TGr.	98/99	Kosten der Informations- und Kommunikati- onstechnik	(—)	(241)	(241)	(395)	(169)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	31	31	20	20
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	—	51	51	6	6
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	—	8	8	5	4

ERLÄUTERUNGEN

Zu 981 01

Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13.

Zu 981 02

Abführung für die Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme des LRH an den Einzelplan 20.

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2013 2012 2011 1000 EUR	Ansatz 2013 1000 EUR	Ansatz 2012 1000 EUR	Ansatz 2011 1000 EUR	Ist 2010 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	5	5	3	—
538 98-3	011	Dienstleistung des LSKN	—	96	96	283	126
538 99-1	011	Dienstleistung Außenstehender	—	50	50	78	6
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—	8
Abschluss Kapitel 1401							
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		2	2	6	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		35	35	35	
		Summe der Einnahmen		37	37	41	
		4 Personalausgaben	—	13.826	13.793	13.870	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.548	1.647	1.933	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	368	634	219	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	15.742	16.074	16.022	
		Zuschuss		15.705	16.037	15.981	

ERLÄUTERUNGEN

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2013 2012 2011 1000 EUR	Ansatz 2013 1000 EUR	Ansatz 2012 1000 EUR	Ansatz 2011 1000 EUR	Ist 2010 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 14					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		2	2	6	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		35	35	35	
		Summe der Einnahmen		37	37	41	
		4 Personalausgaben	—	13.826	13.793	13.870	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.548	1.647	1.933	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	368	634	219	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	15.742	16.074	16.022	
		Zuschuss		15.705	16.037	15.981	

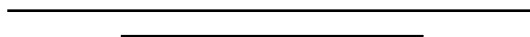
**Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das
Budget und die Stellen (BBS)**

für die

Haushaltsjahre 2012 und 2013

Einzelplan 14

Landesrechnungshof



Einzelplan 14
Kapitel 1401

Beschäftigungsvolumen und Budget

BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
230,72	230,72	244,72	140,73

Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

- 1) 1,00 einzusparen - ehemals Kapitel 1404 (Zuvor 2,00)
- 2) Das BV darf in dem Maße nicht ausgeschöpft werden, in dem entsprechende Mittel über die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- 3) 12,00 einzusparen infolge ZV III (6,00 in 2014, 6,00 in 2015)

Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

Erläuterungen für 2012:

Zugänge

-neue VZE	0,00
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00
Summe Zugänge	0,00

Abgänge

-Minderung aufgrund ZV III	12,00
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	2,00
Summe Abgänge	14,00

Bleibt Zugang/Abgang 14,00

PERSONALKOSTENBUDGET (in 1.000 EUR) - nachrichtlich -

Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
13.300	13.283	13.344	8.209

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
 Kapitel 14 01 Landesrechnungshof

Stellen

STELLENPLAN					Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung	
	2013	2012	2011		
				Planmäßige Beamte/-innen ^{6) 7)}	
				Feste Gehälter:	
B 9 ¹⁾	1	1	1	Präsident/-in des Landesrechnungshofs	¹⁾ Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. B 9 LBesO.
B 7	1	1	1	Vizepräsident/-in des Landesrechnungshofs	²⁾ Ein/Eine Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.-Gr. A 13 BBesO.
B 6	5	5	5	Ministerialdirigent/-in des Landesrechnungshofs und Mitglied des Landesrechnungshofs	³⁾ 1 kw (ehemals Kapitel 14 04)
B 3	-	-	-	Präsident/-in der Kommunalprüfungsanstalt	⁵⁾ 2 (3) kw wegen Altersteilzeit
B 2	11	11	11	Ministerialrat/-rätin	⁶⁾ - (5) kw zur Einsparung
				Aufsteigende Gehälter:	⁷⁾ 12 (-) kw zur Einsparung (6 in 2014, 6 in 2015 infolge ZV III)
A 16	6	6	6	Ministerialrat/-rätin	
A 15	17	17	17	Direktor/-in	
A 14	14	14	13	Oberrat/-rätin	
A 13	1	1	4	Rat/Rätin	
A 13 ^{2) 3)}	67	67	63	Oberrechnungsrat/-rätin	
A 12	87	87	92	Rechnungsrat/-rätin	
A 11 ⁵⁾	9	9	23	Amtmann/-männin/-frau	
A 10	-	-	1	Oberinspektor/-in	
	219	219	237		

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Erläuterungen für 2012

Zugang:
 BesGr. A 13 (Oberrechnungsrat/-rätin) 2 umgewandelt von BesGr. A 13 (Regierungsrat/-rätin)

Summe Zugang: 2

Abgang:

BesGr. A 13 (Regierungsrat/-rätin) 2 umgewandelt nach BesGr. A 13 (Oberrechnungsrat/-rätin)
 BesGr. A 12 (Rechnungsrat/-rätin) 3 Einsparung
 BesGr. A 11 (Regierungsamtmann/-männin/frau) 14 Einsparung (10), Teilvollzug des HV Nr. 6 (4) und Teilvollzug des HV Nr. 5 (1)
 BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektor/-in) 1 Teilvollzug des HV Nr. 6

Summe Abgang: 20

Bleibt Abgang: 18

Stellenhebungen:

BesGr. A 14 (Oberrat/-rätin) 1 Hebung von BesGr. A 13 (Rat/Rätin)
 BesGr. A 13 (Oberrechnungsrat/-rätin) 2 Hebung von BesGr. A 12 (Rechnungsrat/-rätin)
 Summe Hebungen 3

Sonstige Veränderungen:

Der HV Nr. 7 ist neu.

